



Beschlussvorlage 2016/068	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 33, Tiefbau
	Verfasser(in)	Baureferat

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	08.03.2016	öffentlich

Skateanlage am Steirer Berg
- Vorstellung des Planungskonzepts -

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die weiteren erforderlichen Schritte zur Herstellung einer Skateanlage in Ort betonbauweise einzuleiten. Über weitere Ergebnisse ist dem Bauausschuss erneut zu berichten.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Bereits seit einigen Jahren wird auf Verwaltungsebene eine Nutzung der Fläche zwischen dem vorhandenen Bolzplatz am Steirer Berg und der Friedberg Ach diskutiert. Zunächst konzentrierten sich die Überlegungen in Richtung eines Spielplatzes, der allerdings u. a. auch aufgrund fehlender Haushaltsmittel nicht realisiert wurde. In jüngerer Zeit gibt es auch Ideen hinsichtlich einer Skateanlage für den Bereich der Kernstadt Friedberg; bisher gibt es eine solche Anlage lediglich zwischen Stätzling und Wulfertshausen, die sehr intensiv von allen Altersgruppen genutzt wird. Dabei sind als Nutzer nicht nur die Skateboardfahrer, sondern auch Biker und andere vertreten.

Auch in der Projektgruppe „Spielplätze“ wurde hierüber schon diskutiert, ohne dass jedoch ein klarer Empfehlungsbeschluss gefasst wurde.

Dank der Initiative von jugendlichen Skatern wurde die Thematik nun nochmals aktuell. Die Verwaltung hat deshalb auch Kontakt zum Verein RAZED e. V. (Skateboard- und BMX-Verein Augsburg) aufgenommen, der einerseits von Fachleuten geführt wird und andererseits auch Mitglieder aus der Friedberger Border- und Biker-Szene hat.

In den bisherigen Gesprächen haben die Fachleute vermittelt, dass eine zeitgemäße Skateanlage nicht mehr wie in Stätzling/Wulfertshausen aus einer Asphaltfläche und aufgestellten Bauteilen („Ramps“) besteht. Vielmehr werden gute Anlagen heute in Ortbetonbauweise erstellt.

Eine solche Skateanlage wurde beispielsweise vor kurzem in Inningen fertiggestellt.

Der Verein RAZED e. V. hat über Kontakte einen Gestaltungsentwurf für eine mögliche Anlage in Friedberg erarbeiten lassen (→ Anlage), der in der Sitzung vorgestellt und erläutert wird. Hierzu wird der Vorsitzende des Vereins anwesend sein. Unter Ausnutzung des vorhandenen Platzes würde die Anlage eine Gesamtgröße von ca. 900 m² haben.

Gemäß einer Vorprüfung ist aus Gründen des Immissionsschutzes davon auszugehen, dass eine Verschiebung des bestehenden Bolzplatzes in Richtung Osten erforderlich wird, um die Skateanlage von der Wohnbebauung abzurücken.

Die Finanzierung einer solchen Maßnahme würde durch eine Spende der Kinder- und Jugendstiftung der Stadtparkasse Augsburg AUFWIND erfolgen, die bereits zweckgebunden zugesichert ist. Die formelle Annahme der Spende erfolgt im Stadtrat.

Die Verwaltung schlägt vor eine Skateanlage in Ortbetonbauweise weiter zu verfolgen; neben einer konkreteren Planung wäre dann auch ein Bauantrag zu stellen.

Vorlagennummer: 2016/068



Anlagen:

Gestaltungsentwurf Skateanlage